

# Gerhard Schröder kritisiert Wirtschaftskrieg der "USA"

Die russischen RT News berichten und zitieren Gerhard Schröder, den Altbundeskanzler und derzeitigen Aufsichtsratschef des russischen Erdölkonzerns Rosneft:

*Die USA wollen die Energiekooperation Rußlands mit der Europäischen Union schwächen,*

*hat der Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder kritisiert. Seiner Meinung nach ist es nicht hinnehmbar, daß Hindernisse für russische Erdgaslieferungen auf den deutschen Markt durch Washington geschaffen werden.*

*„Es ist falsch, wenn sich die Amerikaner und die Europäische Union in dieser Frage ablehnend gegenüberstehen. Und noch immer gibt es Versuche, einige Schwierigkeiten für dieses Projekt [Nord Stream 2] zu schaffen“, sagte der ehemalige Bundeskanzler gegenüber dem russischen Nachrichtensender Rossiya 24.*

*„Die Tatsache, daß die Amerikaner*

**mit Hilfe von Sanktionen versuchen werden, in den deutschen Markt einzutreten und den mit verflüssigtem Schiefergas zu dominieren“, ist laut Schröder**

**„nichts anderes als ein Zeichen eines Wirtschaftskrieges, und ein solcher Krieg ist inakzeptabel“.**

**Deutschland interessiert sich für Erdgas, das es „mit Sicherheit erhält und das billiger ist als Schiefergas“, betonte Schröder.**

**Der ehemalige SPD-Kanzler unterstrich, daß die deutschen Behörden zu Recht die Erdgaspipeline Nord Stream 2 als ein rein wirtschaftliches Projekt bezeichnen, das nicht politisiert werden sollte.**

**In der vergangenen Woche erklärte die Wettbewerbskommissarin der Europäischen Union Margrethe Vestager,**

**daß die EU keine legalen Mittel hat, um die Pipeline zu stoppen, die Erdgas aus Rußland nach Deutschland liefern soll.**

**Die Nord Stream 2-Pipeline wird die Kapazität der bestehenden Nord Stream-Pipeline verdoppeln, die unter der Ostsee nach Deutschland führt.**

**Die baltischen Staaten und Polen lehnen das von Gazprom geleitete Projekt aus politischen Erwägungen ab.**

**Während des EU-Gipfels am Freitag bezichtigte die polnische Ministerpräsidentin **Beata Szydlo** die Nord Stream 2-Pipeline als Bedrohung für die Energiesicherheit Europas.**

**Rußlands Präsident **Wladimir Putin** bemerkte diese Woche,**

**Moskau steht vor Hindernissen beim Bau der neuen Route trotz der Tatsache, daß die Diversifizierung der Gaslieferungen kostengünstig und vorteilhaft für Europa ist.**

**Die Pipeline diene der Verbesserung der europäischen Versorgungssicherheit.**

**Der Kreml erklärte wiederholt, das Pipeline-Projekt ist rein geschäftlicher Natur, und **beschuldigte die Vereinigten****

**Staaten, das Projekt vereiteln zu wollen.**

**Der Grund sei das US-Interesse, eigenes Flüssigerdgas nach Europa exportieren zu wollen.**

Quelle:

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/59421-schroder-us-wirtschaftskrieg-russische-nordstream-deutschland/>